

22  
1960  
-199-D

# Volmer Tagblatt

erschient täglich, ausgenommen Montag, um 6 Uhr früh. — Abonnements und Anzeigen (Sonderzettel) werden in der Anzeigen-Druckerei Jos. Krumpal, Piazza Carlo Nr. 1, entgegengenommen. — Anzeigen werden mit 30 h für die ersten 5 Zeilen, für die folgenden 20 h für die übrigen Zeilen im redaktionellen Teile mit 50 h für die Restzeile, ein monatlich gedruckt. — Preis des einzelnen Nummern 6 h. — Einzelverkauf in allen Kassen. — Für die Redaktion verantwortlich: Hugo Dubel.  
Druck und Verlag: Druckerei Jos. Krumpal, Bolo, Piazza Carlo 1.

Die Administration befindet sich in der Buchdruckerei Jos. Krumpal, Piazza Carlo 1, ca. und die Redaktion Via Carlo 1, 1. Stock. Telefon Nr. 58. — Sprachstunde der Redaktion von 7 bis 9 Uhr abends. — Bezugsbedingungen: mit täglicher Zustellung ins Haus durch den monatlich 2 K 40 h, vierteljährlich 7 K 20 h, halbjährlich 14 K 40 h und ganzjährig 28 K 80 h. — Preis des einzelnen Nummern 6 h. — Einzelverkauf in allen Kassen. — Für die Redaktion verantwortlich: Hugo Dubel.  
Druck und Verlag: Druckerei Jos. Krumpal, Bolo, Piazza Carlo 1.

VIII. Jahrgang

Bolo, Freitag 1. November 1912.

== Nr. 2317. ==

## Die Ereignisse auf dem Kriegsschauplatze.

### Neuerliche Niederlage der Türken. — Vüle-Burgas von den Bulgaren eingenommen. — Die Beschließung Skutari's beendet. — Sehnsucht nach Frieden bei den Kriegführenden.

#### Die bulgarisch-türkischen Kämpfe.

##### Der Kampf um Adrianopel.

Konstantinopel, 30. Oktober. Ueber das Stärkeverhältnis der um Adrianopel kämpfenden Heere verläutet hier folgendes: Die Bulgaren sollen über 140.000 Mann, die Türken nicht ganz 260.000 Mann stark sein. Von diesen 260.000 sollen mehr als 90.000 Mann noch westlich von der Etschadalinie stehen.

Konstantinopel, 30. Oktober. Die Schlacht bei gestern mittags unter dem Oberbefehl des Kriegeministers begonnen hat, ist noch in vollem Gange.

Das bulgarische Heer steht zwischen Vüle-Burgas und Midia. Nachdem es angriffsweise bis Vüle-Burgas vorgedrungen war, haben sich die Türken entschlossen, am östlichen Flügel zwischen Midia und Wiza, sich zu verschanzen. Das türkische Heer hat unter dem Oberbefehl des Kriegeministers am Ostflügel die Offensive ergriffen. In diesem Raume ist es zu einem entscheidenden Kampfe gekommen.

##### Eine Schlacht zur Befreiung von Adrianopel.

London, 30. Oktober. Hier verläutet mit Bestimmtheit, daß die Entscheidungsschlacht seit gestern mittags im Gange ist, da die türkische Hauptarmee plötzlich zur Offensive übergegangen ist. Der rechte türkische Flügel soll in der Nähe von Wiza in günstiger Stellung sein. Das Zentrum der Türken und ihre linke Flanke dehnt sich 50 Kilometer südlich von Vüle-Burgas aus und kreuzt die Bahn hinter Eski Baba und reicht fast bis Dimotika. Man glaubt, daß Rasim Pascha mit ungefähr 200.000 Mann Adrianopel, wo etwa 50.000 Türken eingeschlossen sind, zu befreien versucht.

##### Ein türkischer Erfolg.

London, 30. Oktober. Nach den hier vorliegenden Berichten haben gestern 11 Uhr nachts die Türken einen großen Erfolg gegen die Bulgaren erzielt. Die Schlacht hielt die ganze Nacht an. Die unter dem Befehle Nubar Paschas stehenden türkischen Truppen ha-

ben die Bulgaren zurückgeschlagen und ihnen empfindliche Verluste beigebracht.

Konstantinopel, 30. Oktober. (5 Uhr nachmittags.) Der Sultan hat an den Kriegsmiister und Generalissimus Nazim Pascha folgendes Telegramm gerichtet: Ihre beiden Telegramme, worin sie große Nachrichten von den Erfolgen unserer teuren Armee melden, hat uns sehr befriedigt. Wir beglückwünschen Sie lebhaft, ebenso die übrigen Kommandanten, Offiziere und Truppen und entbieten allen unsere Grüße. Das Telegramm schließt mit den Wünschen für weitere Siege.

Konstantinopel, 30. Oktober. (7 Uhr abends.) Das Publikum in Stambul harret gespannt auf die Kriegsnachrichten. Die gesamte Aufmerksamkeit konzentriert sich auf die Meldungen aus Adrianopel und über die Kämpfe bei Wiza und Vüle-Burgas. Die Nachrichten von dem übrigen Kriegsschauplatze erwecken nahezu kein Interesse.

Konstantinopel, 30. Oktober. (8 Uhr abends.) Infolge der Nachrichten, die im Kriegsministerium über den gemeldeten Ausfall der Türken aus Adrianopel eingelangt sein sollen, hätten die Türken die Bulgaren bis Eski und Uesküdar unweit der Grenze verfolgt.

##### Vüle-Burgas von den Bulgaren eingenommen.

Wien, 31. Oktober. Das „Neue Wiener Tagblatt“ erhielt über die Schlacht bei Adrianopel eine telegraphische Mitteilung vom 30. d., daß dieselbe noch andauert. Während die Türken erklären, daß der Sieg auf ihrer Seite sei, melden die Bulgaren, daß ihre Streitkräfte Vüle-Burgas eingenommen haben.

Sofia, 30. Oktober. (Agence Télégraphique Bulgare.) Die Bulgaren haben Vüle-Burgas eingenommen.

##### Die Türken bei Vüle-Burgas geschlagen.

Sofia, 31. Oktober. (Meldung der bulgarischen Telegraphenagentur.) Die bereits signalisierte Schlacht, die sich gestern auf der Linie Vüle-Burgas-Saraj entwickelt hat, war äußerst heftig. Die türkische Armee unter Nazim Pascha wurde zersprengt und zog sich fluchtartig gegen Etschorlu zurück, wobei sie

eine große Anzahl von Toten und Verwundete im Stiche ließ.

Wien, 31. Oktober. Die „Neue Freie Presse“ meldet aus Sofia: Der westliche türkische Flügel, der bei Vüle-Burgas stand, ist vollständig zurückgedrängt. Er scheint auf dem Rückzuge auf Etschorlu begriffen zu sein. Im östlichen Flügel bei Wiza konnten sich die Türken zuerst behaupten, jedoch ohne dort einen entscheidenden Erfolg zu erringen. Infolge der Einnahme von Vüle-Burgas durch die Bulgaren ist auch der östliche türkische Flügel auf dem Rückzuge auf Saraj und Strandza begriffen. Die westlich von Zenitli gewesenen türkischen Reserven, neun Divisionen, sind gegen das Zentrum der Schlachtfeldfront, verschoben worden, um einem weiteren Vordringen der Bulgaren Einhalt zu tun. Die Schlachtfeldfront, die Vüle-Burgas-Wiza war, ist heute Etschorlu-Saraj-Strandza.

##### Die serbisch-türkischen Kämpfe.

###### Zum Falle von Uesküb.

Belgrad, 30. Oktober. In Uesküb wurde der Korpskommandant, als er auf der Verteidigung der Stadt bestand, von einem türkischen Offizier erschossen.

###### Der Weg zur Adria.

Belgrad, 30. Oktober. Wie hier verläutet, beabsichtigen die serbischen Truppen nicht weiter südlich, als bis Bregalinja unweit von Köprülük vorzudringen, da sie bereits das ganze Gebiet nach Süden besetzt haben, auf das sie Anspruch erheben!

Wenn sie nach Norden hin Prizrend, Zpet und Djatowa eingenommen haben würden, so dürften sie dann ihr ganzes Augenmerk dem Wege zur Adria zuwenden und sich so den lang geforderten Zugang zum Meere sichern.

###### Vormarsch gegen Saloniki.

Belgrad, 30. Oktober. Die vereinigten serbischen Kolonnen, die jetzt nach Süden in der Richtung nach Saloniki marschieren, wollen dieses im Vereine mit den Griechen angreifen. Nur die Armee des Generals Sifkovic wird sich mit den Montenegroern zu vereinen suchen, um gegen Skutari zu ziehen.

#### Die montenegrinisch-türkischen Kämpfe.

##### Die Beschließung von Skutari.

Messio (Hauptquartier der Montenegroern), 30. Oktober. Die Beschließung Tarabosch dauert Tag um Tag von 9 früh bis 5 Uhr abends. Bisher ist es Montenegroern nicht gelungen, irgend einen entscheidenden Fortschritt zu machen.

Die Besatzung verteidigt sich tüchtig vorzüglicher Artillerie, indem sie jetzt die Arbeiter der Montenegroern mehrmals dergedämpft hat.

Die Montenegroern haben im Norden der Stadt bereits alle Dörfer besetzt. Mohammedaner des Gebietes wollen an österreichische Generalkonsulat eine Abordnung entsenden mit der Bitte, Oesterreich noch einschreiten. Skutari wolle sich Oesterreich ergeben, nimmermehr aber Montenegroern.

##### Die Umzingelung Skutari's beendet.

Berlin, 30. Oktober. Das „Berl. Tageblatt“ meldet aus Mjela: Die mit Kolonne unter Führung des Kronprinzen die südliche Kolonne unter Führung des Generals Marincovich haben sich hinter Skutari auf der Westseite vereinigt. Die Umzingelung der Stadt ist eine vollständige.

##### Keine Kapitulation von Skutari.

London, 30. Oktober. Die „Times“ melden: Der Oberbefehlshaber von Skutari, Nazim Pascha hat die Aufforderung des montenegrinischen Oberbefehlshabers zur Kapitulation mit der Erklärung beantwortet, werde sich eher mit seiner ganzen Truppe die Luft sprengen als kapitulieren.

##### Ein Gemetzel.

Mjela, 30. Oktober. Unweit von Banjol, östlich von Skutari, unternahm gestern die Türken einen Überfall auf montenegrinische Truppen, welche Aufklärungsdiener verfolgten.

Paris, 30. Oktober. Der „Agence Havas“ wird aus Cetinje gemeldet: In Oste von Skutari hätten die Türken weiße Fahnen gehißt, worauf die Montenegroern ihnen gestatteten, sich ihren Stellungen zu nähern.

## Goldfieber.

Roman von Edmund Richel.

78 Nachdruck verboten.  
Aber selbst seine trunkenen Schreie nach Rache waren verstummt; jetzt, wo das Werk dieser Nacht seinen Abschluß finden sollte, war die Menschenmenge in feierliches Schweigen versunken.

Als die Menge sich entfernt hatte und das Gefängnis unbeobachtet und unbewacht dalag, blieb den Verteidigern des Gesetzes nur noch eines zu tun übrig: einzeln, unauffällig verlassen sie das Gebäude und suchten auf verschiedenen Wegen den Ort auf, wo der Oberst den Wagen zurückgelassen hatte.

Die Straßen waren jetzt menschenleer; selten nur spähte eine erschreckte Frau aus einer Tür auf die Straße.

So traf die kleine Abteilung unbelästigt wieder zusammen und Mann für Mann stiegen sie gleich bei ihrer Ankunft in das Gefährt. Ihre Absicht war, die Straßenkreuzung auf einem großen Umwege zu erreichen.

Der Oberst und der Bürgermeister hatten beschlossen, daß, wenn durch irgend einen Zufall Sacramento Dick's Plan scheitern sollte, sie unter dem Galgenbaume selbst gegen die Gesetzlosigkeit und den Volkshausbruch kämpfen wollten, sogar wenn bann auf beiden Seiten Blut fließen sollte.

So kam es, daß während die Bande der Auführer auf der direkten Straße entlang marschierte, die Herde mit dem Wagen des Obersts auf der anderen, weiteren, zur höchsten Eile angetrieben, dem gleichen Ziele zutrabten.

Die kleine Schar hatte die Baumwollpappel erreicht und vorteilhafte Plätze besetzt, mehrere Minuten, bevor die ersten Reihen des nahenden Gegners auf der sternbeleuchteten Straße nahezu genau an dem Fleck, wo der erste Befreiungsversuch gemacht werden sollte, unbedeutlich sichtbar wurden.

Auf diese Entfernung hin konnte das Auge wenig unterscheiden, aber der Lärm war deutlich vernehmbar.

Näher erscholl der regelwäßige, lauthallende Tritt der Menge; dann ertönte plötzlich ein

einzelner Schrei, dem ein wirrer Chor von Stimmen und das scharfe Krachen von Revolvergeschüssen folgte.

Saramie näherte sich ganz allein dem Schauplatze der Verwirrung. Er war sehr besorgt und unruhig, aber bald atmete er befreit auf, als lautes und allgemeines Gelächter an sein Ohr schlug.

Clarence wußte nicht mehr, wie der Vorfall sich im einzelnen abgespielt hatte. Er erinnerte sich nur, daß die Tür aufgestoßen und wieder zugeschleudert worden war. In dieser einzigen Sekunde hatte er in der schwachen Beleuchtung der Sterne das bleiche und in Schweiß gedadene Gesicht seines Vaters gesehen.

Dann hielt er den Flüchtling in seinen Armen. Die Laterne war zu Boden gefallen, aber die Dunkelheit war unter diesen Umständen von größerem Werte als das Licht. „Du bist gerettet, Vater. Reite um dein Leben!“ flüsterte er ihm zu.

Er wußte nicht, wie er dem halbtödelhaften Manne in den Sattel geholfen. Aber einen

Augenblick später jagte der kleine Klepper vorbannen und huschte, erschreckt von dem Lärm zwischen den Apertifolienbäumen hindurch, während sein Reiter sich auf seinen Nacken niederbeugte, um nicht von den Zweigen heruntergerissen zu werden.

Mit Estees hatte kein Wort gesprochen. Aber er war in die Nacht hinaus verschwunden, trotz des Duhens von Revolvern, die aufstammten und losstrachten und ihm ihre Kugeln nachjagten.

Einen Augenblick später befand sich Clarence im Freien, mitten unter der erregten Menge. Ganz in seiner Nähe erkannte er die Riesengestalt des roten Jaf, der in seinen Händen einen schon in eine Schleife gebundenen Strich hoch in die Luft streckte und in ohnmächtiger Wut schüttelte, während sein Mund wilde Verwünschungen ausstieß.

„Hierher, mein Junge!“ Es war Sacramento Dick, der Clarence diese Worte ins Ohr flüsterte. Der Goldgräber packte ihn am Arm, und bald standen sie abseits von der Menge im Dunkeln. (Fortsetzung folgt.)

Als jedoch die Türken in deren Nähe gekommen waren, hätten sie gegen die Montenegriner ein lebhaftes Feuer eröffnet und wären dann mit dem Bajonet angegriffen. 300 Montenegriner seien getötet oder verwundet worden. Hierauf seien die Türken umzingelt und bis auf den letzten Mann vernichtet worden.

Die griechisch-türkischen Kämpfe.

Vormarsch der Griechen.

K o z a n i, 30. Oktober. (Meldung der Agence d'Athènes.) Oberst Wider telegraphiert: Veria wurde gestern um 11 Uhr von der griechischen Armee ohne Widerstand besetzt. Die muslimischen Notabeln sind vor dem Kommando erschienen, um die Unterwerfung zu vollziehen. Die Eisenbahnverbindung zwischen Veria und Monastir ist unterbrochen.

Mezovo von den Türken niedergebrannt.

A t h e n, 30. Oktober. (Agence d'Athènes.) Die Stadt Mezovo im Epirus wurde von den Türken niedergebrannt. Diese Nachricht hat in Griechenland große Erbitterung hervorgerufen. Aus dieser Stadt stammen zahlreiche hervorragende Männer, darunter auch der große Wohltäter Averof, dem Griechenland große Leistungen verdankt.

Die Griechen besetzen Grevena.

A t h e n, 31. Oktober. (Ämlich.) Die Griechen haben Grevena, ohne auf Widerstand zu stoßen, besetzt.

Türkische Griechen in der hellenischen Armee.

A t h e n, 30. Oktober. (Agence d'Athènes.) Fünfhundert aus der türkischen Armee desertrierte griechische Soldaten sind heute, über Triest kommend, hier eingetroffen. Sie werden als Reservisten in die hellenische Armee eingereiht werden. Die in den Straßen gesammelte Menschenmenge bereitete ihnen lebhaftes Ovationen.

Die Großmächte.

Die Haltung Oesterreichs.

L o n d o n, 30. Oktober. Der Wiener Berichterstatter des „Daily Telegraph“ hatte eine Unterredung mit einem hohen österreichischen Beamten, worin dieser angeblich erklärt, Oesterreich habe nichts gegen eine Verschiebung der Grenzen einzuwenden, solange die Interessen der Großmächte und Rumaniens gewahrt bleiben.

Die Balkanstaaten drohen den Mächten.

A t h e n, 30. Oktober. Wie die hiesigen Zeitungen erklären, werden die Balkanstaaten eine Intervention der Großmächte ablehnen und verlangen, daß die durch den Krieg geschaffene neue Lage von der europäischen Diplomatie respektiert werde. Jeder Versuch einer Einmischung könnte verhängnisvolle Folgen haben.

Friedensstendenz bei den Kriegführenden?

W i e n, 31. Oktober. Die „Neue Freie Presse“ meldet: In den Kreisen der Balkandiplomatie in Wien verläutet, daß die vier Balkanmächte nicht die Absicht haben, auf ihren Waffenstillstand einzugehen, sondern nur Friedensverhandlungen mit der Türkei einzuleiten werden. Die verbündeten Balkanregierungen werden nach dem unter ihnen abgeschlossenen Übereinkommen nur mit der Türkei direkt, ohne Vermittlung der Mächte verhandeln. Die bulgarische Heeresleitung beabsichtigt sofort, bis Konstantinopel vorzurücken.

Friedensstendenz bei den Kriegführenden?

K o n s t a n t i n o p e l, 30. Oktober. (8 Uhr abends.) Wie verlautet, beginnt sich wohl in den leitenden türkischen Kreisen, ist auch bei den Balkanstaaten eine gewisse Friedensstendenz bemerkbar zu machen. Man glaubt, daß der gegenwärtige Moment geeignet wäre, zu versuchen, das Terrain für einen Frieden vorzubereiten, indem man darauf hinweist, daß die Hebung des Krieges nicht nur im Interesse der Kriegführenden, sondern auch in jenem Europas gelegen wäre.

An die P. T. Abonnenten!

Die P. T. Abonnenten werden höflichst ersucht, die fälligen Abonnementgebühren rechtzeitig zu entrichten und eventuelle Adressänderungen bekanntzugeben, damit keine Störung der Zustellung des Blattes intrete! Die Administration.

Reminiszenzen aus dem Sandtschat.

Die Nachrichten vom Kriegsschauplatz lassen es nicht mehr bezweifeln, daß sowohl serbische wie montenegrinische Truppen den Sandtschat Kovipazar besetzt haben, und jetzt kommt die Nachricht, daß sie die Stadt Plewlie eingenommen haben.

Belanntlich war dieses Gebiet, das durch den Metallschaffel von Bosnien getrennt ist, bis vor drei Jahren von österreichisch-ungarischen Truppen besetzt und die Rückführung fand erst nach der Annexion Bosniens und der Herzegovina statt. Damals bildeten die österreichisch-ungarischen Truppen die sogenannte Besatzungsbrigade mit dem Hauptquartier in Plewlie, und gemeinsam mit ihr bestand sie auch eine türkische Brigade in denselben Garnisonen. Die österreichisch-ungarischen Truppen kommandierte ein Generalmajor, die türkischen ein Divisionsgeneral, der bekannte Suleiman Pascha, der kurz vor der Annexion aus unauferklärten Gründen aus dem Sandtschat nach Triest flüchtete. Durch dreißig Jahre haben sich die österreichisch-ungarischen Truppen mit den türkischen Truppen vertragen, so daß in der ganzen Zeit sich auch nicht der geringste Zwischenfall ereignet hat. Dies ist umso merkwürdiger, als die Okkupation des Sandtschat nicht gerade die besten Aussichten für ein gutes Zusammenleben zugelassen hatte. Auf Grund einer im April 1879 zwischen Oesterreich-Ungarn und der Pforte abgeschlossenen Konvention marschierte eine Brigade unter dem österreichisch-ungarischen Generalmajor Rillie in Kommando des Generalmajors Rillie in Plewlie ein, wo vor dem Konat, dem türkischen Regierungsgeschäfte, Suleiman Pascha mit der türkischen Garnison die t. u. t. Truppen erwartete. Die Brigade war auf den davor erwarteten elenden Saumwegemarschiert, hatte aber aus Gründen der Vorsicht auf die Begleittruppen der Marschierlinie Sicherungstruppen entsendet. Vor dem Konat hielt die Brigade und der Brigadier, ein alter General die Gewehre präsentierend. Nachdem dies geschehen war, begrüßte der türkische Kommandant aber nicht, wie erwartet, den österreichisch-ungarischen Begleiter, sondern griff in die Tasche seines Waffenrocks und zog daraus ein Schriftstück hervor, das er umständlich entfaltete. General Rillie, ein erfahrener alter Offizier, erkannte sofort die Situation und vermutete nicht um Unrecht daß der türkische Pascha ihm einen Protest notifizieren wollte. Nach entschlossenem jenseitigen er den Säbel vor dem Pascha, sprang im Galopp ein, ritt an der Front seiner Truppen und erteilte mit lauter Stimme, die jene des nun wirklich das Schriftstück vorlesenden Paschas überdünnte, den Befehl:

„Nichts schauen! Präsentiert! Musik, Volkshymne!“ Die Volkshymne und der Trommelwirbel überdünnte die Stimme des lesenden türkischen Generals und so konnte der österreichisch-ungarische General tun, als hätte er den Protest überhaupt nicht gehört. Suleiman Pascha schien damit auch zufrieden, wozu ihn vielleicht ein Blick auf die umliegenden Höhen bewog, der ihn darüber aufklärte, daß die österreichisch-ungarischen Truppen Herren des Landes sind und der Stadt Plewlie geworden waren. Nach der immerhin peinlichen Szene unterhielten sich die beiden Generale freundschaftlich, und die t. u. t. Truppen gingen daran, sich im Sandtschat häuslich einzurichten. Zunächst war dort eine ganz ausgezeichnete Straße von der bosnischen Grenze nach Plewlie und eine nach Priboj am Lim erbaut. Auch wurden viele Unterbaracken errichtet, worunter besonders das Baracklager in Prijepolje am Lim hervorragt, das sich im Laufe der Zeiten zu einer wahren Musteransiedlung entwickelt hat, die umso mehr auftritt als rings herum überall der orientalische Schmutz seine Rechte verteidigt. Die türkischen Truppen hausten in elenden Holzbaracken. Nach dem freiwilligen Abzug der österreichisch-ungarischen Truppen haben die Türken wohl von den für dortige Verhältnisse sehr komfortabel verlassenen Unterbaracken Besitz ergriessen.

Ziel wurde von österreichisch-ungarischer Seite auf die Kultivierung des Gebietes aufgewandt, soweit dies der eigentümliche staatsrechtliche Zustand zuließ; die Mühe hat auch glänzende Erfolge zeitigt und der Sandtschat Novibazar zeigte ein ganz anderes Gesicht, als die übrigen türkischen Provinzen. Graf Lehrenthal hat den Sandtschat räumen lassen und daher eine Erkenntlichkeit seitens der türkischen Regierung erhofft. Diese Regierung ist augenblicklich fast zu einer quantitativen glückseligen geworden und andere Staaten deren Absichten für die Zukunft nicht klar zu Tage liegen, halten das Gebiet besetzt. Es ist

Zeit, daß unser auswärtiges Amt endlich mit Klarheit erkennen läßt, welchen Standpunkt die Monarchie gegenüber den geänderten Verhältnissen auf der Balkanhalbinsel einzunehmen gedenkt

Tagesneuigkeiten.

Pola, am 1. November 1912.

Novemberavancement der t. u. t. Kriegsmarine.

Der Kaiser hat ernannt:

Zu Seeoffizierskorps:

Zu Konteradmiralen: die Vinienschiffskapitane: Rudolf Ritter von Venigni in Müldenber, Richard Ritter v. Barry, Franz Köster, Eduard Köber, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, und Lino Bus.

Zu Vinienschiffskapitane: die Fregattenkapitane: Konstantin Freiherr v. Gerlach, Eduard Mittel, Alfred Cicoli, Kamillo von Schwarz, Johann Graf Firmian, Otto Balzar, Kamillo Teuschl, Viktor Wickerbauer.

Zu Fregattenkapitane: die Korvettenkapitane: Alois Schusterföhr, Alexander Dragojlov, August Bröhl, Ferdinand Ritter von Puschla, Anton Gasa, Marius Kalkovic, Konstantin Mader, Karl Lucich, Heinrich Seiz und Erich Hepler.

Zu Korvettenkapitane: die Vinienschiffskapitane: Ferdinand Mih, Alfons Wünschel, Maximilian Wurst, Maxineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast in Washington, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps Franz Ritter von Thierry, Josef Leva, Friedrich von Helmreich zu Brunnfeld, Alois Matic, Franz Laurin, Di-

Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhöchsthöher Hofschast am königlich italienischen Hofe in Rom, bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Seeoffizierskorps, dann mit Vorbehalt des Hauptoffizierskorps, Otto Denez, Gustav Stummer, Kofetan Bulciani von Glückberg, Adolf Denoch, Johann Prinzen von und zu Diechtenstein, Marineattachee bei Allerhö

**Im Stande der Konstruktionszeichner:**

Zum Konstruktionszeichner der Marinelangst (Zeichner) Franz Starcic. Vorzureden haben (mit 1. November 1912):

**Im Stande der Beamten für das Lehrfach:**

in die IX. Rangklasse: die Marinelehrer (Fachlehrer): Gottfried Kern, Franz Eifelt, und Josef Psau.

Ernannt werden (mit 1. November 1912):

**Im Stande der Stabsunteroffiziere:**

Zum Oberstabsbootsmann: der Stabsbootsmann: Simon Knezevic der 5. Kompagnie.

Zu Stabsbootsmännern: die Unterbootsmänner Johann Gorak der 5. Komp. und Bozo Gaceja der 1. Komp.

Zum Oberstabsgeschützmeister: der Stabsgeschützmeister Arnold Kaufmann der 8. Komp.

Zu Stabsgeschützmeistern: die Unterbootsmänner G.-M.: Ludwig Wöse der 8. Komp., Franz Hermann der 8. Komp. und Peter Sutic der 8. Komp.

Zum Oberstabssteuerer: der Stabssteuerer Franz Bidulich der 7. Komp.

Zum Stabsstelegraphenmeister: der Unterbootsmann Tel.-M. Oskar Gmelic der 7. Komp.

Zu Stabswaffenmeistern S.-P.: die Unterwaffenmeister S.-P. Johann Avian der 10. Komp. und Gino Sodger der 10. Komp.

Zu Stabswaffenmeistern M.-U.: die Unterwaffenmeister M.-U.: Franz Rindermann der 10. Komp. und Ludwig Kuttelwischer der 10. Komp.,

Zu Oberstabsmaschinenwärtern: die Stabsmaschinenwärter: Julius Wadin, Hub. Ostler Karl Borzet, Eduard Zeller-mayer, Adolf Ragenberger, Ferd. Strauch, Max Bohner, Friedrich Siengel, Albin Mayer, Ignaz Caba, Lambert von Amort, Josef Bidulich, Franz Kubit, Emil Mahenauer, Karl Scorbili, und Anton Noval sämtliche der 12. Kompagnie.

Zum Oberstabswerkmeister: der Stabswerkmeister: Martin Birghelmer der 15. Komp.

**Im Stande der Werkunteroffiziere:**

Zu Meistern: die Munitionslaboranten — Untermeister: Viktor Helman der 15. Komp., dann der Taucheruntermeister Alois Pollak der 5. Komp.;

Zum Proviantmeister: Nikolaus Bataric der 15. Komp.

**Im Stande des Marinehilspersonals:**

a) Bauführer:

Zu Bauführern 1. Klasse: die Bauführer 2. Klasse: Rudolf Spitzer, Vinzenz Heinitz und Karl Bangerl;

Zu Bauführern 2. Klasse: die Hilfsbauführer: Gustav Gebler, Rabett in der Reserve des Feldartillerieregiments Nr. 29, Josef Förster, Karl Holube, und Josef De-finger.

Zu provisorischen Bauführern 2. Klasse: (mit dem Range vom 1. November 1912): die Hilfsbauführer Josef Mittel und Josef Piele.

b) Meisterpersonal:

Zu Arsenalobermeistern: die Arsenalmeister: der Schiffbaudirektion (Werfte): Rudolf Kratochwill und Johann Dellapietra; der Arsenalmeister der Schiffbaudirektion (Anstreicherwerkstätte) Franz Bap-pel; die Arsenalmeister der Maschinenbaudirektion (Maschinenaal): Alois Ruffatto und Eugen Curri, letzterer bei weiterer Ueberkompletzföhrung im Stande des Meisterpersonal; der Arsenalmeister der Maschinenbaudirektion (Kupferschmiede) Anton Saroz; die Arsenalmeister der Artilleriedirektion: Josef Diminich und Jakob Hangan; der Arsenalmeister der Elektrodirektion Karl Coufal;

Zu Arsenalmeistern: der Vorarbeiter 1. Klasse Johann Venzovich der Schiffbaudirektion; der Militärarbeiter 1. Klasse Josef Damiani der 15. Komp. und der Vorarbeiter 2. Klasse Jakob Pavessich der Schiffbaudirektion, sämtliche für die Werfte; die Vorarbeiter 1. Klasse der Schiffbaudirektion: Johann Jozsa für die Anstreicherwerkstätte und Anton Grabis für die Maschinenmacherwerkstätte; die Vorarbeiter 1. Klasse der Maschinenbaudirektion: Johann Micetic, Max Sessin, Rudolf Fioreano und Josef Pandomeni, sämtliche für den Maschinenaal Ferdinand Hansl für die Kupferschmiede und Johann Wolatic für die Kupferschmiede; die

Vorarbeiter 1. Klasse der Artilleriedirektion: Anton Waldbrunner, Franz Raf, Josef Kallek und Anton Copich; die Vorarbeiter 1. Klasse der Elektrodirektion: Moriz Stropnik, Josef Bizjena, Johana Ervoj und Hermann Perlovich.

Zu Meistern des Marine- und Wasserbauamtes: die Vorarbeiter 1. Klasse: Friedrich Kriskan für die Tischlerei und Rudolf Urbanassich für die Schlosserei.

**Zuteilung.** Dem k. u. k. Kriegshafenkommando wurde Oberst Stanislav Grzy-winski, bisher Kommandant des Infanterieregimentes Nr. 13, zugeteilt.

**Notes Kreuz.** Wir haben vor einigen Tagen einen Aufruf des Oesterreichischen Notes Kreuzes veröffentlicht und sei hiezu noch nachgetragen, daß Spenden durch den hierortigen Zweigverein u. zw. bei der Präsidentin Ihrer Exzellenz Frau Eugenie Rip-per (Stabsgebäude), bei der Sekretärin Frau Marie von Kneusel-Her-blicska (Via della Misizia 25), ferner in den Administrationen des „Polaer Tagblatt“ und „Sonnetto“ entgegengenommen und in diesen Blättern fallweise ausgewiesen werden.

**Vom Konkurse Riviera.** Im Konkurse Oesterreichische Riviera-Aktien-gesellschaft hat der Masseverwalter beantragt, die Entscheidung der Gläubigerschaft über den Vorschlag einzuzuholen, daß der Masseverwalter ermächtigt werde, die Realität C.-Z. 2647 VIII Grundbuchkörper in Pola freihändig nach dem Kaufvertragsentwurf D.-Nr. 579 an den darin genannten Reflektanten oder unter den darin genannten Bedingungen oder unter mehreren Reflektanten zu verkaufen. Zur Beschlußfassung hierüber wird die Tagung auf den 8. November 1912 vormittags 10 Uhr bei dem k. t. Handelsgerichte Wien, Zimmer Nr. 98, anberaumt. Hiezu werden die Konkursgläubiger mit dem Beifügen einberufen, daß nach § 256 R.-O. dasjenige was bei dieser Tagung nach gehöriger Verständigung regelmäßig verhandelt, feststellt oder beschloffen werden wird, von den Beteiligten aus dem Grunde, daß sie an der Verhandlung nicht teilnehmen konnten, weder angefochten, noch wegen Versäumnung das Rechtsmittel der Rechtfertigung des Ausschleibens ergriffen werden kann. Die Akten können beim Konkurskommissär eingesehen werden. k. t. Handelsgericht Wien, Abteilung X, am 23. Oktober 1912. Der Konkurskommissär: (Unseltsch.)

**Todesfall.** Minienschißleutnant in M.-L.-A. Robert Friha ist hier gestorben. Das Leichenbegängnis findet heute, den 1. November um 3 Uhr nachmittags vom Marinehospital aus statt.

**Berichtigung.** Die hl. Seelenmesse für Johann Rodenbauer kann nicht am Samstag gelesen werden. Tag und Stunde wird noch bekanntgegeben werden.

**Ernennung im Polizeidienste.** Der k. t. Statthalter in Triest und im Küstenlande hat den Oberleutnant des Infanterieregimentes Nr. 87 Hermann Big zum definitiven Revierinspektor des Sicherheitswachtpolys in der ersten Rangklasse ernannt.

**Telegraphenverkehr mit Kreta.** Privattelegramme nach Kreta werden bis auf weiteres nur in griechischer, deutscher, italienischer, französischer, englischer und russischer Sprache zugelassen.

**Ankunft eines fremden Schiffes.** Im Hafen ist das deutsche Kabellegungs-schiff „Pera“ angekommen und nächst dem alten Schwimmdock an die Boje gegangen. Die Ausfahrt erfolgte heute 4 Uhr früh.

**Konzert Rozjan.** Auf mehrere Auftrage wird mitgeteilt, daß das Konzert Rozjan am Sonntag programmgemäß stattfinden wird. Das Konzert beginnt um 1/9 Uhr abends. Alles nähere an der Theaterkasse.

**Die orientalische Ausstellung** des Teppichhauses Drenbi bleibt am Freitag und Sonntag den ganzen Tag geöffnet. Ein Besuch derselben ist sehr lohnend.

**Unterricht im Weisnähen.** Die Inhaberin des hiesigen Damenwäsch-Ateliers in der Via S. Michele Nr. 8 (hinter dem Mädchenlyzeum) bietet den jungen p. t. Damen Polas Gelegenheit, sich im Weisnähen auszubilden. Ebenso wird praktischer Unterricht im Anfertigen und Anschneiden von Leibwäsche, Bett- und Tischwäsche, Guruswäsche u. u. erteilt. Der Unterricht wird auf das Gewissenhafteste durchgeföhrt, wodurch die p. t. Damen nach Beendigung des Lehrkurses in der Lage sein werden, jede Art von Wäsche sowie auch ihre Brautausstattungen selbst anfertigen zu können. Gleichzeitig werden die p. t. Damen auf die Wäscheausstellung in der Via Sergia Nr. 81 (Firma Singer

& Komp.) aufmerksam gemacht und ersucht, dieselbe besichtigen zu wollen. Auskünfte werden täglich zwischen 10—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags im Damenwäsch-Atelier Via S. Michele Nr. 8 bereitwilligst erteilt.

**Berlitz-School.** Fräulein Evelina Banu-cini, der Florenzer Berlitzschule angehörend, veranstaltet am 4. November in Pola Kurse für Grammatik, Literatur, toskanische Konversation und Schreibart. Vormerkungen und Auskünfte täglich von 9 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends Piazza Foro 17, 1. Stock.

**Abgeschafft.** De Lucia Franz, eine in Pola gerichtsbekannt Persönlichkeit, welche feinerzeit u. a. auch seine eigene Frau und Kinder am Leben bedrohte, wurde nach Ab-büßung einer fünfmonatlichen schweren Kerkerstrafe aus sämtlichen im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern für immer abgeschafft. Daselbe Schicksal erlitt auch ein gewisser D'Aprile Anton und Spizzo Alois, welche ebenfalls den italienischen Behörden übergeben wurden.

**Einbruchsdiebstahl.** Frau Fosca Noviz, wohnhaft auf dem Monte San Giorgio Nr. 45, fand sich bei der Polizei mit der Anzeige ein, daß sie eines Einbruchsdiebstahls Opfer geworden sei. Unbekannte Diebe drangen während ihrer Abwesenheit in das Wohn-gemach und entwendeten dort 65 Kronen. Vor kurzem wurden dort 15 Kronen gestohlen.

**Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.**

**Kinematograph „Edison“**, Via Sergia Nr. 34. Programm für heute: „Egoismus“, großartiges Drama. Künstlerischer Film von 1200 Meter Länge des berühmten Hauses Pasquali & Komp. in Turin.

**Kinematograph „Ideal“**, Viale Carrara. Programm für heute: 1. „Poliuto“, historisches Drama aus der Römerzeit. 2. „Beoncelli als Gerichtsvoll-zieher“, komisch. — Morgen: Außer obigem Programme noch: Ein Ausflug in die Gebirgsgruppe La Chartreuse, Naturaufnahme.

**Kinematograph „Leopold“**, Via Sergia Nr. 37. Programm für heute: 1. „Die Truppe Audren“, Naturaufnahme. 2. „Der Nebenbuhler von Urheim“, Drama. 3. „Die Telegr.-philin“, Drama. 4. Hochzeitstheile, komisch. — Morgen: „Titanic.“ Mit der Erwerbung dieses Films für nur einen Tag kommt die Erfüllung des Unternehmens vielfach geäußerten Wünschen des Publikums entgegen und dürfte dies die letzte Gelegenheit sein, diesen hochinteressanten Film zu sehen.

**Militärisches.**

Aus dem Hafenadmiralats-Tagesbefehl Nr. 305.

Marineoberinspektion: Korvettenkapitän Josef Debrlich.  
Garnisoninspektion: Hauptmann Vladimir Ples-nik vom 36. Art.-Reg. Nr. 4.  
Keraltische Inspektion: Minienschißarzt Dr. Ernst Dub.

**Dienstbestimmungen.** Zur Artilleriedirektion des Arsenal: die Werkführer: Anton Boncar, Stephan Biljan. — Zur Elektrodirektion des Arsenal: Werkführer August Bazant. — Zum Marine-technischen Komitee: Konstruktionszeichner Franz Starcic (für die 5. Abtelling). — Zum Hafenadmiral auf den Stand zur Ergänzung des Flottenpersonal: die Maschinenbetriebsleiter 2. Klasse: Karl Barton, Karl Tognon, Raimund Douarich, Alibiger Jones, Karl Miani, Eugen Milich, Johann Melamm.

**Personalverordnung.** Laut Marine-kommandotelegramm wurde Fregattentapitän in M.-L.-A. Anton Hesse mit 1. November in den Ruhestand übernommen.

**Drahtnachrichten**

(k. t. Korrespondenz-Vertrag.)

**Oesterreichisches Abgeordnetenhaus.**

Wien, 31. Oktober. Das Haus setzt die erste Sitzung des Budgets fort.

Abg. Grafenauer bezeichnet die Durchführung einer Finanzreform unter Berücksichtigung der ärmere Bevölkerung als dringend notwendig. Er kritisiert das Verhalten der deutschen nationalen Partei und protestiert gegen die Zustände in Kroatien, das er ein österreichisches Mazedonien nennt. Er beklagt sich über die Zurücksetzung der slowenischen Beamten und der slowenischen Sprache bei den Gerichten Kärntens.

Abg. Dr. Leo, Obmann des Polenklubs, erklärt, die programmatischen Erklärungen der Großmächte, welche jahrzehntelang auch für

Oesterreich-Ungarn als richtunggebendes Prinzip gelten, werden durch die vorwärts ruckenden Armeen der Balkanstaaten erschüttert werden.

Nachdem die Abg. Goll und Pollani gesprochen, wurde die Debatte geschlossen, worauf die Generalredner Ganzer und Musarik sprachen.

**Ungarisches Abgeordnetenhaus.**

Budapest, 31. Oktober. Der Parlamentssitz ist auch heute vor Militär, Polizei und Gendarmerie besetzt. Die oppositionellen Abgeordneten versammelten sich vor Beginn der Sitzung im Klublok der Volks-partei und entsandten von dort eine vier-gliedrige Deputation zur Feststellung der militärischen Besetzung des Parlamentssitzes, worauf beschlossen wurde, von den üblichen Protestkundgebungen vor dem Militärklub abzugehen.

Um 1/2 11 Uhr eröffnete Präsident Graf Tisza die Sitzung.

Ministerpräsident Lufacs unterbreitet den Gesetzentwurf, betreffend die Schaffung einer Parlamentswache.

Die Vorlage wird dem Verwaltungs- und Wehrausschuß zugewiesen.

Der Antrag des Abg. Kammerer auf Einsetzung eines 21-gliedrigen Geschäftsordnungs-ausschusses wird ohne Debatte angenommen. Die Wahl des Ausschusses wird feinerzeit auf die Tagesordnung gestellt werden.

Mit Rücksicht auf die bevorstehenden Beratungen der Delegation sowie darauf, daß die Ausschüsse mit der Vorbereitung wichtiger Fragen beschäftigt sind, beschloß das Haus, den Präsidenten damit zu betrauen, den Tag der nächsten Sitzung zu bestimmen. Hierauf wird die Sitzung geschlossen.

**Stapellauf.**

New-York, 31. Oktober. Der neueste und größte amerikanische Dreadnought „New-York“ ist gestern in der Admiralitätswerfte von Brooklyn in Anwesenheit des Präsidenten Taft und des Marine-Sekretärs Meyer vom Stapel gelassen worden.

**Telegraphischer Wetterbericht**

des Hydrographischen Amtes der k. u. k. Kriegsmarine vom 31. Oktober 1912.

Allgemeine Uebersicht:  
Das Barometerminimum ist SW-wärts vorge-rückt und liegt heute über Skandinavien. Ein Un-länder erstreckt sich in das westliche Mittelmeer. Im SW hat der Luftdruck erheblich zugenommen.  
In der Monarchie mit Ausnahme des SE trüb und regnerisch. NE-SW-liche Winde, wärmer; an der Adria frischer Scirocco, halb bis ganz bewölkt, wärmer. Die See ist im N leicht, im S ziemlich bewegt.

Voraussetzliches Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola: Abflauernd Scirocco, Drehung des Windes über SW gegen NW, Niederschläge und Gewitterneigung, dann teilweise Bewölkungsabnahme und kühlere, später Einfallen von Wora wahrscheinlich.

Barometerstand 7 Uhr morgens 758.2  
Temperatur um 7 " nachm. 756.2  
2 " morgens + 15.4  
2 " nachm. + 15.4  
Regenüberschuß für Pola: + 76.2 mm.  
Temperatur des Seewassers um 8 Uhr vorm: 16.1°  
Ausgegeben um 3 Uhr — nachmittags.

**Der k. k. Notar**  
**Dr. I. Šorli**  
ist mit seiner Kanzlei übersiedelt in das Haus  
**Via Carducci Nr. 16, I. Stock**

(Haus ex Vareton, über dem Kinematograph „Ideal“ Ecke Viale Carrara). 475

**Bimbeerlaff** aus dem Böhmerwald, gesündestes Getränk, süß und dickflüssig, 5kg Korbfasche franko K 8.—  
Josef Seidl, Eisenstein 6, Böhmerwald.  
476

000 **Advokat**  
**Dr. I. ZUCCON**  
hat seine Kanzlei in Pola  
**Corsia Francesco Giuseppe 6**  
(neben dem Café Miramar)  
**wieder eröffnet.**

Weinen

### Journal-Lesezirkel

für die beginnenden Winterabende empfehlend, erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß in mehreren Zeitschriften hervorragende Autoren mit neuen Romanen aufstreten. Prospekt bitte zu verlangen von:

**E. Schmidt, Buchh., Foro 12.**

### Kleiner Anzeiger

- Zu vermieten** ein großes, schön möbliertes, zweifensstriges Zimmer. Via Monte Rizzi 3, ebenerdig. 2729
- Möbliertes Zimmer** mit separatem Eingang, zu billigem Preise, zu vermieten. Via Epulo 30 (im Garten). 2729
- Zwei stabile** Kinderlose Ehepaare suchen für 1. März 1913 Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Kabinett, Küche und Zubehör, wenn möglich in einem Hause. Anträge an die Administration erbeten. 2730
- Euchtlige Verkäuferin**, die deutsche und italienische Sprache vollkommen beherrschend, womöglich im Verlaufe von Wäscheartikeln nicht unerfahren, wird sogleich gesucht. Pecorari, Via Giulia 6. 2731
- Zwei möblierte Zimmer** mit separatem Eingang sogleich zu vermieten. Via S. Felicità 9, 3. Stock rechts. 2732
- Schöne Wohnung** im 1. Stock, alleinstehend, vier Zimmer, Kabinett, Bad, Küche, Keller, Gas, Wasser, Kachelofen, ist ab 1. Dezember zu vergeben. Via Dittavia 20 (Monte Cane). Ausläufer im Hochparterre. 2733
- Schönes neu möbliertes Zimmer**, groß, zweifensstrig, Gas, Kachelofen, Parkettboden, mit freiem Eingang, ist sogleich zu vermieten. Via Dittavia 20, Hochparterre. 2734
- Möbliertes Zimmer** zu vermieten zu sehr billigen Preisen. Via Savo 13, Hochparterre. 2735
- Zu vermieten** möbliertes Zimmer, eventuell auch angeglichener Salon, leer oder möbliert; Gas und elektr. Licht. Via Rebusa Nr. 25, Hochparterre rechts (Quergasse der Via Carlo Desfranceschi). 2736
- Mädchen für Mils** das auch Kochen kann, mit guten Zeugnissen, wird bei kleiner Familien aufgenommen. Via Tartini 37, 2. St. 2737
- Möbliertes** oder unmobliertes Zimmer sofort zu vermieten. Via Tartini 38, 1. Stock. 2738
- Zu vermieten** möbliertes Zimmer mit freiem Eingang. Via S. Martino 39. 2739
- Sofort** zu vermieten 3 Zimmer, Küche, Bad, Garten. Via Santorio 5. 2740
- Großes** schön möbliertes Zimmer, mit freiem Eingang, ab 15. November zu vermieten. Via Specula 13. 2741
- Sofort** zu vermieten möbliertes Zimmer für eine oder zwei Personen. Via Sergia 33, 2. St. 2742
- Feinste Olmützer Quargel** (keine Schundware), ein Postkil, circa 6 Kilogr. franko jeder Poststation je nach Inhalt zwischen Nr. 5.— bis Nr. 6.—. Inhalt eines Postkil bis 160 Stück. Versand per Nachnahme Leopold Wittner, Dinslag, Bahnhof, Nr. 119. 473
- Zwei Herren** suchen Unterricht in Italienisch. Abheres bei Portier, Hotel Miramar. 2718
- Schön** möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. Via Campomargio 37, Mezzanin links. 2719
- Zu vermieten** Wohnung mit 3 Zimmern, Badezimmer, Küche, Vorflüche, samt allem Zubehör. Via Carlo Desfranceschi 42. 2720
- Herrlichste Wohnung**, 4 Zimmer, Küche, Badezimmer, offene Veranda, Gas, elektr. Licht, samt allem Zubehör, zu vermieten. Via Carlo Desfranceschi 39, 2. Stock. 2721
- Zu vermieten** Zimmer, Kabinett, Küche, Holzlage, 1. Stock, Wasser im Hause, mit Meeresausicht. Via Ercolana 11 (verlängerte Helgolanderstraße). 2723
- Zu kaufen** gesucht größerer Schreibtisch und ein Dauerbratofen. Anträge erbeten an die Administration. 2726
- Faltenrücken**, 2 schwere oder 3 leichtere, Nettogewicht Kilogr. 3-40 Kr. 6.50, 5 Kilo Rücken Nr. 16.— Mehlschlügel s. Blatt Kilogr. 3-50 Kr. 10.50, Mehraqon Kilogr. 3 Kr. 4.—. Alles franko Nachnahme, Fasen äußerst knapp 1912. Franz Rupprecht, Wildbergport, Bodenbach (Wöhmen). 472
- Rubmilchnaturbutter**, täglich frisch, 10 Pf.-Coll für 8.—, **Blumenbrot**, (für Brustleidende) 10 Pf.-Dose Kr. 5.56. Zur Probe 10 Pf.  $\frac{1}{2}$  Butter,  $\frac{1}{2}$  Honig Kr. 7.—. Wer einmal bestellt bleibt bestimmt ständige Kunde. Josefa Nagler, (Verlasshaus) in Klaffe 62 (Def.). 476
- Deutsche Bedienerin** wird gesucht zur Aushilfe um nachmittags 3 Uhr. Adresse in der Administration. 2714
- Unmobliertes Zimmer** per sofort zu vermieten. Via S. Felicità 6, parterre. 2710
- Grammophon**, fast neu, mit 8 Platten (italienisch), billig zu verkaufen. Via S. Felicità Nr. 4, 4. Stock. 2710
- Zwei Schimmel** für leichtere Arbeiten verwendbar samt Kalesche zu verkaufen. Anfragen in der Administration. 470
- Mädchen für Mils** das Kochen kann wird gesucht. Anfragen Administration. 468
- Großes luftiges Lokal**, modern, schöne Position für Geschäft, Drogerie, Cafeteria, Werkstätte. Gesellschaftsraum für Zusammenkünfte, Tanzschule geeignet, zu vermieten. Via Desjugh 26. 466
- Zu vermieten** Wohnung mit 1 großen und 1 kleinen Zimmer, Küche, Wasser etc. Via Nicolo Tommaso. Auskunft Via Arena 18, Haus Pola. 429
- Photographier Apparat** 9x12 samt komplettem Zubehör billig zu verkaufen. Piazza Serlio 2, parterre rechts. gr.

- Schöne große Wohnung** sofort zu vermieten. Via Verubella 24. 430
- Schöner Baugrund**, Parkanlage, in schöner Lage, preiswürdig zu verkaufen. Via Verubella 24, parterre. 430
- Schön möbliertes** Schlaf- und Wohnzimmer mit elektr. Beleuchtung an einen Herrn zu vermieten. Dorthelbst ist auch ein einzelnes Zimmer zu haben. Via Desjugh 22. 2709
- Reinrälliger**, schwarz-weiß gefärbter Schäferhund (Collie), zu verkaufen. Admiralstraße Nr. 21. 2697
- Villenwohnung** ab 1. November zu vermieten. Drei Zimmer, Vorzimmer, geschlossenes Veranda, Dienstbotenzimmer, komplett eingerichtetes Bad, Küche nebst Speis, Keller, Waschküche u. Garten. Gas und elektrisch. Verlängerte Admiralstraße 241 (Monte Paradiso). 2669
- Salon des Dame** Kopfwaschen mit elektr. Apparaten, Frisieren, Kämmen, Einbüchsen nach neuester Methode. Spezialist für alle Haararbeiten, Haarflechten, Haartransfen. Nägige Preise. V. Altagh-Macevich, Ecke Via Stovagnaga. 469
- Eine tüchtige Wirtschafterin** wünscht bei älterem Herrn unterzukommen. Böhmische Küche. Anträge unter „Tüchtig“ an die Administration. 2680

**Radotelegraphisches Praktikum** von Ing. G. Klein mit 170 Zeichnungen. Gebd. Nr. 9.80.  
Vorkünftig in der  
**Schrimer'schen Buchhandlung (L. Mabier).**

**Wäscherei**  
mit Dampftrieb und Büglerel  
modern eingerichtet promptest  
zu verpachten. — Auskunft Via  
Dignano 19, Bureau Exner. 460

**Überfiedlungsanzeige.**  
Der ergebenst. Gefertigte bringt hiermit zur Kenntnis, daß er mit 1. November l. J. sein  
**Tapezierergeschäft**  
(Via Sergia 69) in Via Randier Nr. 23 überleben wird.  
Indem er ersucht, daß ihm bisher geschenkte Vertrauen auch weiterhin bewahren zu wollen, zeichnet  
Hochachtungsvoll  
**Giuseppe Germanis.**  
2611

**RESTAURANT BURGET VERUDA**  
Sonntag 3. November  
gemütliche  
**Tanzunterhaltung.**  
Beginn 8 Uhr abends. Entree 40 Heller per Person.  
Bei zahlreichem Besuche labet höchlichst ein  
**Katharina Burget**  
Restaurateurin.  
462

**Täglich frische echte**  
**Allerheiligen-**  
**Mandel-Busserln**  
**(Fave)**  
zu haben nur in der  
**I. Wiener Luxusbäckerei & Konditorei**  
**Pola, Via Sergia 55**  
473

**Am Monte Paradiso**  
neues Stadtviertel, sind mehrere  
Bauparzellen zu 4 Kronen per Quadratmeter zu verkaufen. Auskunft beim  
Eigentümer **Andreas Turak**, Holzdeput,  
Via Siana, gegenüber dem Verpflegsmagazin (Tramwayhaltestelle). 489

**Trichter des Glücks.**  
Ein Gesellschaftsroman von der Riviera.  
Von Erich Grielen.  
Nachdruck verboten.

Freue weiß, wenn sie dem Gatten von dem Brief der Mutter Mitteilung macht, wird er die Schuld bezahlen. Ohne ein Wort des Vorwurfs, aber mit geheimer Mißbilligung: denn sie kennt seinen festen Charakter und seine Antipathie gegen jede Art von Glücksspiel. Und würde die Mutter durch diese Großmut nicht verleitet werden, immer aufs neue Schulden zu machen, angesichts des offenen Geldbeutels ihres Schwiegersohnes? Ist das Ganze nicht vielleicht überhaupt nur ein „Fühler“, wie weit sie auf die Tochter und deren Gatten bei ihren Spekulationen rechnen kann? . . .

Also — lieber gleich der Mutter reinen Wein einschenken! Ihr sagen, daß sie nicht auf weitere Unterstützung rechnen dürfe, als auf die von dem Marquis ihr alljährlich ausgelegte bescheidene, aber zum Leben genügende Summe!

Fester zieht sie den Schleier übers Gesicht. Dann tritt sie mit einem raschen Entschluß auf die Straße.

Es ist ein wunderbarer Abend. Balsamische Luft weht vom Meer herauf, dessen brausendes Rausen die tiefe Stille ringsum belebt. Stern auf Stern blüht auf am dunklen Firmament. Und die großen elektrischen Vogellampen des Kai strahlen in der Ferne wie zwei Reihen riesiger Leuchtugeln. . .

Ein seltsames Gefühl beschleicht die Marquise d'Estere, als sie raschen Schrittes dahinschreitet, hinweg über die noch ziemlich menschenvolle Promenade des Anglais, hinein in eine wenig belebte Straße, die zum Hotel de l'Europe führt. Ihr ist, als seien sie wie der zurückgekehrt, jene traurigen Tage ihrer Jugend, da es sie ach, wie oft hinaustrieb in Gottes freie Natur, wenn sie das Schmetterlingsleben, das die Mutter inmitten Gleichgültigkeit führte, nicht mehr ausstieß. Stets war ihr der Theaterlärm, das Geschwirr auf dem Jahrmarkt der Eitelkeiten, dem sie von Kind auf ausgekehrt gewesen, ein Gräuel. Wie liebte sie die Einsamkeit, in der die Seele ihre eigenen Tiefen erkennt und ringsum in der Natur neue Werte findet! Wie sehnte sie sich weg aus dem ganzen Trubel! Wonach? Sie mußte es selbst nicht. Aber tastend streckte sie die schlanken Hände aus nach dem vermeintlichen Glück —

Freue schauert zusammen und beschleunigt ihre Schritte. Und doch — ist nicht jene unglückselige Zeit vorbei? Warum fällt ihr das alles heute wieder mit plastischer Deutlichkeit ein? Sie hat ja den ersehnten Hafen der Ruhe gefunden! Jetzt weiß sie was wahre Liebe ist: dies wunderbare Anrahen im andern, dieses grenzenlose Vertrauen, das durch nichts erschüttert werden kann, diese feelische Gemeinschaft, die in nichts jener Leidenschaft, jenem Rausch gleicht, den sie damals empfand — ein Rausch, der sich nur zu bald in Verachtung verwandelte —

Unwillkürlich lästet sie den Schleier ein wenig, um unbehindert die frische Abendluft einzatmen. Niemand von ihren Freunden kommt in diese abgelegene Straße — zumal des Abends, da jedermann aus der sogenannten „großen Welt“ im Theater ist oder auf irgend einer Festschicht. Und hat sie nicht mit Vorbedacht diesen unscheinbaren Anzug gewählt? Niemand würde in der simplen Erscheinung die stolze, gefeierte Marquise d'Estere vermuten. Viel eher eine Kleinbürgerfrau oder ein Ladenrädchen, das nach Toreschlus rasch heim eilt.

Soeben will sie den „Boulevard Victor Hugo“ passieren.

Da jagt in voller Geschwindigkeit ein Automobil daher.

Sie bleibt stehen um es vorbei zu lassen, und zuckt zusammen, als sie das gelbe Automobil des Fürsten Orloff erkennt.

Dann geht sie rasch weiter, ihrem Ziel entgegen.

Fürst Orloff, der sich auf dem Wege zur „Grand Opera“ befindet, staut beim Anblick der schlanken Frauengestalt, die trotz ihrer einfachen Kleidung jenes unbeschreibliche Etwas an sich hat, das nur Damen der großen Welt eigen zu sein pflegt. Auch war es ihm als habe er unter dem dichten Schleier eine Fleder goldblonden Haars erblüht — von jenem rötlichblonden Glanz, den er bisher nur bei einem einzigen Wesen gesehen.

Er befißt dem Chausseur, umzukehren und in einiger Entfernung langsam der verschleierte Dame in Dunkelgrau zu folgen. Dann steckt er sich eine frische Zigarette an und pafft mit Behagen drauflos. (Fortsetzung folgt.)

**!! Letzte Neuheiten !!**

**Fertige Anzüge**  
**Winterröcke**  
**Ueberzieher**  
**Raglans**  
**Regenmäntel**

für  
**Herren und Knaben**

**Moderner Schnitt**  
**Tadellose Ausführung**  
**Konvenierende Preise**

**Ignazio Steiner**

Görz      POLA      Triest  
PIAZZA FORO

**Kautschukstempel**  
Liefert schnell und billig Jos. Krmpotić, Pola.